

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 13.03.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:02 Uhr bis 18:35 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Birgit Hahn

CDU

Dr. Dagmar Charrier
Dr. Nicole Demme
Alexander Hees
Heidrun Kaunzner
Thorsten Schorr
Gregor Sommer

SPD

Rebecca Schmidt
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Norman Dießner
Hadmut Lindenblatt
Dirk Sitzmann

FDP

Dr. Stefan Naas
Ulrike Schmidt

AfD

Thomas Langnickel
Andreas Sell ab TOP 7

FWG

Götz Esser

DIE LINKE.

Okan Karasu

REP

Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Katrin Hechler
Matthias Bergmeier
Andrea Conrad
Hartmut Haibach
Rudolf Kretschmar
Oscar Müller

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Lars Keitel

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Alexander Jackson

Verwaltung

Sascha Bastian
Sabine Baumgart
Uwe Fink
Michael Frauenstein
Jens Glatz
Nina Haibach
Pawel Janta
Ludwig Maiworm
Andreas Moskwa
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Thorsten Sauer
Swaantje Stelling

Gäste

Werner Frey

B. Eröffnung

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frau Birgit Hahn eröffnet die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet zu einer erfolgten Umschuldung und gibt den Gesamtschuldenstand und den Stand der Kassenkredite zu Protokoll (Anlage I).

Weiter gibt er einen Bericht zum Stand der Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes zu Protokoll (Anlage II). Die Prüfungen der Zweckverbände werden derzeit verstärkt nachgearbeitet.

2. KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH: Ausscheiden bisheriger und Aufnahme neuer Gesellschafter

2017/0256/KA

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: AfD (1)

Beschluss

1. Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung wird dem Erwerb der Stammkapitalanteile der Stadt Babenhausen (150,00 €) mit Wirkung zum 1. Januar 2018 durch die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH sowie der Abfindung der zum 31. Dezember 2017 ausscheidenden Gesellschafterin Stadt Babenhausen in Höhe des Nominalwertes ihrer Beteiligung in Höhe von 150,00 € zugestimmt.
2. Der Abtretung der von der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH gehaltenen Geschäftsanteile in Höhe von 350,00 € an die Stadt Maintal (Main-Kinzig-Kreis) wird zugestimmt, so dass diese – vorbehaltlich ihrer Gremienbeschlüsse – zum 1. Januar 2017 Gesellschafterin der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH werden kann.
3. Der Hochtaunuskreis verzichtet als Gesellschafter jeweils auf sein Vorkaufsrecht nach § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH.
4. Einer entsprechenden Anpassung der Auflistung der Gesellschafter/innen in § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH wird zugestimmt.

**3. Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH
Änderung der Satzung**

2017/0289/KA

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: AfD (1)

Beschluss

Die als Anlage beigefügten Änderungen in der Satzung der Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH werden beschlossen.

4. Landratswahl, Festlegung des Wahltermins

2017/0282/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs verlässt den Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1), AfD (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

Beschluss

Für die Wahl des Landrats wird gemäß § 42 KWG

- a) als Wahltag der 28.01.2018
- b) als Stichwahltag der 18.02.2018

bestimmt.

Herr Landrat Ulrich Krebs betritt wieder den Sitzungsraum.

5. Beteiligungsbericht 2015

2017/0283/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs stellt in Aussicht, dass der Ergänzungsbericht zum Beteiligungsbericht 2015 bis zur Sommerpause und der Beteiligungsbericht 2016 auch noch in diesem Jahr vorgelegt werden.

Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft und Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Insbesondere werden Einzelheiten aus dem Lagebericht der RMD Rhein-Main Deponie GmbH erörtert. Mit dem Protokoll wird Folgendes ergänzt:

Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2014 ist auf den 30. Juni 2015 datiert.

Erläuterungen zu der Differenz des prognostizierten und des tatsächlichen Gewinns 2015:
Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 (Juni 2015) war noch nicht bekannt, dass die RMD mit einem Fehlbetrag zum 31.12.2015 in Höhe von 2,8 Mio. abschließen würde. Der Fehlbetrag ist im Wesentlichen auf die Aufzinsungen der Deponierückstellungen zurückzuführen, die hauptsächlich aus den Nachsorgerückstellungen für die Deponien Wicker (Fläche B), Brandholz und Offenbach resultieren.

Dem Aufsichtsrat wurde bereits im Vorfeld zum Jahresabschluss 2014, im Mai 2015, über die Vorgaben der Bundesbank zur Abzinsung von Rückstellungen nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz berichtet, dass voraussichtlich Rückstellungszuführungen für die Nachsorge in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro erforderlich sind. Dies konnte im Jahr 2014 durch die Reduzierung von anderen Rückstellungen kompensiert werden, so dass keine nennenswerten Auswirkungen auf das Jahresergebnis entstanden sind.

Zu den Taunusdiensten bestätigt Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, dass ein Controlling eingeführt wurde und somit zeitnah verlässliche Zahlen vorgelegt werden können. Weiter verweist sie auf den Jahresabschluss 2015 und den Wirtschaftsplan 2016, die dem Ausschuss bereits vorgelegt wurden.

Es wird angeboten, die Geschäftsführer der Beteiligungen zu einer Ausschusssitzung einzuladen, wenn von Seiten der Fraktionen offene Fragen an die Verwaltung herangetragen werden.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Birgit Hahn fest, dass der Beteiligungsbericht 2015 zur Kenntnis genommen wird.

6. Auftragsvergaben über 5000 € im 4. Quartal 2016

2017/0281/KA

Da es keine Nachfragen gibt, stellt die Vorsitzende Birgit Hahn fest, dass die Zusammenstellungen der Fachbereiche Finanzservice und Einkauf, Schule und Betreuung, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 4. Quartal 2016 zur Kenntnis genommen werden.

7. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Frau Lindenblatt berichtet Herr Landrat Ulrich Krebs, dass mit dem Land Hessen ein Aufhebungsvertrag bezüglich der Nutzung des alten Klinikgebäudes in Bad Homburg geschlossen wurde. Dadurch kann die Veräußerung des Geländes forciert werden. Welche Auswirkungen sich auf den Haushalt 2017 ergeben, lässt sich derzeit noch nicht prognostizieren.

Angesprochen auf das Taunusbad in Usingen bestätigt Herr Landrat Ulrich Krebs, dass vereinbart wurde, Gespräche über die zukünftige Kostenverteilung und Nutzung zu führen. Hierzu will der Erste Kreisbeigeordnete Uwe Kraft eine Arbeitsgruppe gründen, in der auch die Bürgermeister aus dem Usinger Land beteiligt sind.

Zum Verkauf des Geländes der alten Philipp-Reis-Schule prüft der Magistrat der Stadt Friedrichsdorf derzeit Möglichkeiten des Immissionsschutzes, um einen entsprechenden Bebauungsplan zu beschließen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt die Ausschussvorsitzende Frau Hahn allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Birgit Hahn
Vorsitzende

Annette Goy
Schriftführerin